



Schwäbisch Gmünd, 25.05.2022  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 102/2022

Vorlage an

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

**AGENDA 2030 Arbeitskreise (Maßnahme 44 – Maßnahmenkatalog „Gmünd für morgen,,)**

**Anlagen:**

Anlage 1 – Geschäftsordnung Agenda 2030 Arbeitskreise Schwäbisch Gmünd

Anlage 2 – Übersicht ständige Mitglieder der Arbeitskreise Klimarat, Mobilität und Eine Welt

**Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Geschäftsordnung für die Agenda 2030 Arbeitskreise
2. Der Gemeinderat benennt die ständigen Mitglieder für die Arbeitskreise Klimarat, Mobilität und Eine Welt

**Hintergrund:**

Beim Erdgipfel von Rio de Janeiro versammelten sich 1992 auf Einladung der Vereinten Nationen die Vertreter von 178 Staaten zur Konferenz von Umwelt und Entwicklung. Mit der Verabschiedung des Aktionsprogramms Agenda 21 inklusive der sogenannten Millenniumsziele wurden in Rio die Weichen für eine zukunftsfähige Entwicklung gestellt. In Schwäbisch Gmünd wurden daraufhin die Agenda 21-Arbeitskreise gegründet, um diesen Prozess vor Ort bürgerschaftlich zu begleiten. Am 25. September 2015 verabschiedeten die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen dann die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Ihr Herzstück sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Die von den Vereinten Nationen ausgerufene Aktionsdekade 2020 bis 2030 soll ihrem Namen gerecht werden und für mehr Nachhal-



tigkeit und somit auch für mehr Klimaschutz und Gerechtigkeit zwischen Generationen und Regionen sorgen.

Mit dem Europäischen Green Deal setzt sich die Europäische Union zusätzlich anspruchsvolle Ziele für nachhaltiges Wirtschaften und mehr Klimaschutz: So soll die EU bis 2030 ihre Treibhausgasemissionen um mindestens 55 Prozent im Vergleich zu 1990 mindern und bis 2050 klimaneutral werden. Schwäbisch Gmünd hat sich zum Ziel gesetzt bis 2035 klimaneutral zu sein. Eine sozial-ökologische Transformation für eine nachhaltige Entwicklung erfordert – nicht nur aus Gründen des Klimaschutzes – entsprechende Anstrengungen, auch im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements.

Aus diesem Grund sollen die ehemaligen Agenda 21 Arbeitskreise wieder gestärkt werden und als Agenda 2030-Arbeitskreise die Stadt Schwäbisch Gmünd bei diesem herausfordernden Transformationsprozess begleiten.

### **Sachverhalt:**

1991 starteten in Schwäbisch Gmünd die Arbeitskreise Mobilität und Verkehr, Eine Welt, Runder Tisch Energie, Stadtgestaltung und Stadtentwicklung, Bildung und Beschäftigung, Stadt der Gesundheit und Aktion Sichere Stadt.

Bis heute aktiv waren die Arbeitskreise Mobilität und Verkehr, Eine Welt und Stadtgestaltung/Stadtentwicklung. Diese wieder zu stärken und aktiv von Seiten der Stadtverwaltung zu unterstützen war Ziel der letzten Monate. So haben sich in den Arbeitskreisen Mobilität und Verkehr, sowie im AK Eine Welt neue Sprecherteams formiert und weitere neue engagierte Mitwirkende gefunden.

Die Aktion Sichere Stadt ist mittlerweile dauerhaft unter Federführung des Rechts- und Ordnungsamts etabliert.

Ebenso war es Ziel den ehemals Runden Tisch Energie wieder zu reaktivieren, um für die große Herausforderung der Energiewende ebenfalls sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner einzubinden.

Somit werden zum aktuellen Zeitpunkt folgende Arbeitskreise (AKs) aktiv:

- AK Klimarat: Zielsetzung: Energiewende
- AK Mobilität: Zielsetzung: Mobilitätswende
- AK Eine Welt: Zielsetzung: Globale Verantwortung

Ein weiterer Ausbau der Arbeitskreise ist jederzeit möglich. Der AK Stadtentwicklung plant sich im Herbst dieses Jahres neu zu formieren.

Die AKs bestehen aus einem festen Kern an ständigen Mitgliedern, der sich aus sachkundigen Einwohnern sowie aus Vertretern von Institutionen, Verbänden und losen Zusammenschlüssen zusammensetzt. Darüber hinaus können sich jederzeit weitere interessierte Einwohner dauerhaft oder temporär und projektbezogen engagieren.



Die Sitzungen der AKs finden öffentlich statt. Die Geschäftsführung der AKs liegt beim Amt für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz und Bürgerbeteiligung.

**Finanzierung:**

Damit die AKs eigene Kleinprojekte und Veranstaltungen umsetzen können sind im Doppelhaushalt 22/23 18.000.- € budgetiert.

**Mitteldeckung:**

<b>THH</b>	<b>PG</b>	<b>Budgeteinheit</b>	<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ansatz</b>
1 Innere Verwaltung	1114 Zentrale Funktionen	THH1-11.14-11	2022	4291000 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.000.- €